

Durga Puja und Kirchgang

Die Bedeutung religiöser Praktiken für als
Inder_innen wahrgenommene junge Menschen in
Deutschland und der Schweiz



Dr. Urmila Goel
Jacobs Summer Research Group
Zürich, 11.03.09

Gliederung

1. Positionierung und Thema
2. (Re)Präsentation und Wahrnehmung
3. Zugehörigkeit zum zugeschriebenen nation-ethno-kulturellen Kontext
4. Zugehörigkeit zur Dominanzgesellschaft
5. Religion als Ressource?



Zur Person

- Kultur- und Sozialanthropologin (Berlin)
- Forschungsschwerpunkte
 - Umgang mit Rassismuserfahrungen
 - Interdependenzen von Rassismus und Heteronormativität
- Theoretischer Rahmen
 - kritische Rassismus- und Weißseinsforschung
 - postkoloniale Theorie
 - Gender und Queer Studies
- Distanz zu Religion/ Religiösität

Forschungsthema in der Jacobs Summer Research Group

- Rahmen: Jugend – Religion - Migration
- konkret: Welche Rolle spielt Religion
- für die Zugehörigkeit zu natio-ethno-kulturellen Kontexten
- von in Deutschland oder der Schweiz sozialisierten jungen Menschen,
- die als Inder_innen wahrgenommen werden?



Vortragsthema

- Bedeutung religiöser Praktiken
 - Teilnahme an Durga Puja für Kinder von bengalischen Hindus
 - Kirchgang für Kinder von christlichen Malayalis
 - Teilnahme an Demonstration gegen eine Demonstration gegen Tempelbau in Berlin
- aus unterschiedlichen Perspektiven diskutieren
- mit ethnographischem Blick



Tempelbau in Berlin

- in Berlin-Neukölln
 - zwei Hindu-Tempel geplant
 - ein tamilischer und ein pan-hinduistischer
- Unterstützung vom Bezirksbürgermeister
 - Gegengewicht zur Moschee
- Protest von Rechts
 - wobei ambivalent
 - Demonstration gegen Tempelbau
- Gegendemonstration gegen NPD-Demo

(Re)Präsentation und Wahrnehmung



Nazis schenken Hindus Freunde

Die NPD demonstriert gegen Hindu-Tempel. Das treibt nicht nur 600 Gegendemonstranten auf die Straße. Dank der Neonazis kann sich nun auch die Hindu-Gemeinde über viele neue Freunde freuen



Vor der Brache an der Blaschkoallee, wo bald ein Tempel stehen soll: Hindus am Rande der Anti-Nazi-Demo FOTO: ROLF ZÖLLNER



... scheitern können
Neuköllns Bürger
... sterung für das
... nicht nur zu einer touristischen Attraktion
... Negativ-Image kämpfendes Neukölln
... rieht sich auch eine weitere Signalwirkung:

"Neukölln ist ein Schmelztiegel." Ein Hindutempel zeuge von der Offenheit und Toleranz des Bezirks und könne ein Gegengewicht zu den "teilweise ausgeprägten Hegemonieansprüchen muslimischer Einwanderer" bilden.



taz 03.11.07

Ignoranz und Ambivalenzen

- Dominanzgesellschaft
 - Ignoranz und fehlendes Interesse
 - Instrumentalisierung der als anders Konstruierten für eigene Zwecke
- Hindus
 - defensive Reaktion
 - Ausnutzen der Abwertung Anderer für eigene Zwecke
 - Ambivalenz der Positionierung und (Re)Präsentation der jungen Männer
- widersprüchliche und ambivalente Allianzen

Durga Puja 2008

- Hauptfest bengalischer Hindus
- Durchführung in Deutschland
 - Köln zum 17. mal
 - Bremen, Stuttgart, Frankfurt/Main, Berlin, ...
- Schweiz
 - Bijoya in 1970er/80er
 - Zürich zum 5. mal
- davon erfahren in Interviews über Indernet



Bengalische Netzwerke



শ্রী শ্রী দুর্গা পূজা স্টুটগার্ট

Durga Puja Stuttgart 2008

Since 1995 Durga Puja is being celebrated in Stuttgart which is in the state Baden-Wuerttemberg in South Germany. This year in 2008 it will be celebrated for 13 years now. It will be a great occasion like every year. Bengalis from South Germany are invited to enjoy the Puja at Stuttgart with our Purahit Mr. Ray from London.



INDIEN IM KOPF?

hollywood
kontakte
chat
reisen
nachrichten

../INDIEN IM NETZ! _ theinder.net

kommunikation | information | unterhaltung

<http://www.theinder.net> _ Indien Portal für Deutschland

www.theinder.net Germany's Indian Online Community and India Portal



Religion und Gemeinschaft

- Sozialisation in eine religiöse Praxis
 - durch regelmäßige Teilnahme und Miterleben
 - in Gemeinschaft
- natio-ethno-kulturelles Netzwerk entsteht
 - geselliger Treffpunkt
 - bietet (natio-ethno-kulturelle) Zugehörigkeit
 - (auch) unabhängig von Religion
- Religiosität
 - unklar

Kirchgang

- Anwerbung von Krankenschwestern aus Kerala nach Deutschland
 - Weiterwanderung nach Österreich, in die Schweiz
- überwiegend christlich
 - syro-malabar, syro-malankar, syro-orthodox, lateinisch
- in Deutschland u.a. betreut von Caritas
- Einbindung in kirchliche Strukturen der Dominanzgesellschaft
 - römisch-katholisch: lateinischen, syro-malabar, syro-malankar
 - indische Priester und Ordensschwestern
 - evangelisch: syro-orthodox
- eigene Strukturen:
 - eigene Priester und Messen
 - Sozialarbeiter_innen und Medien

Zugehörigkeit zur Dominanzgesellschaft

- aktiv in Gemeinden der Dominanzgesellschaft
 - Zugehörigkeit über gemeinsame Religion
 - Einbindung in lokale Strukturen
- Anpassungsdruck
 - lateinischen Ritus annehmen
 - Kinder in lateinischen Ritus sozialisieren
- Ignoranz gegenüber Diversität
 - eigene Ritus und Infrastruktur unbemerkt von Dominanzgesellschaft
 - Kinder wenden sich von indischen Riten ab



Differenzen festschreiben

- durch die Dominanzgesellschaft
 - Festschreibung als Fremd:
 - Ansprache als Hindu
 - Verwunderung über Christentum
 - Irritation der eigenen Überlegenheit
 - Motto: Integration und Bewahren kultureller Identität
- unter Malayalis
 - zwischen unterschiedlichen Riten
 - bei Abwendung von Tradition/ Religion
 - heteronormative Ordnung



Religion als Ressource?

- Bezug zu und Bedeutung von Religion individuell sehr unterschiedlich
 - spirituell und/oder sozial
 - performativ und/oder kognitiv
 - Ambivalenzen und Widersprüche
- in Bezug auf natio-ethno-kulturelle Zugehörigkeit
 - kann einen Ort natio-ethno-kultureller Zugehörigkeit bieten (oder auch nicht)
 - kann Zugang zur Dominanzgesellschaft bieten (oder auch nicht)
 - hängt ab von gesellschaftlicher Positionierung

Vielen Dank!



Goodness Gracious Me

- Mehr Informationen auf www.urmila.de